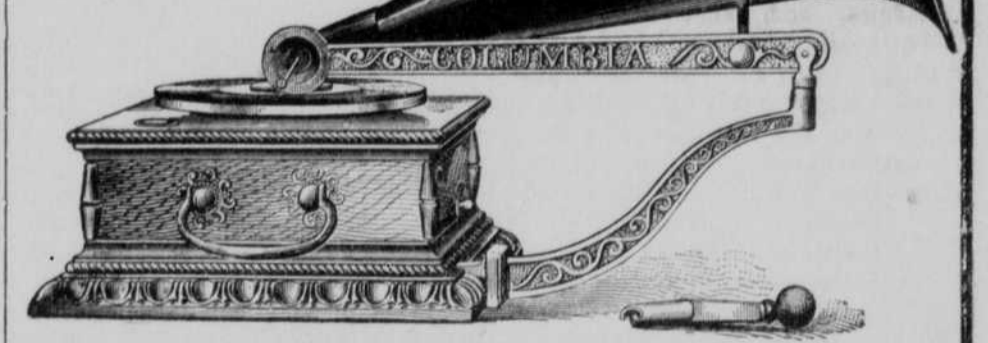


Graphophone.

gemacht auf zweierlei Arten zu \$20 und \$30

Unzerstörbare Records

welche man handhaben kann ohne sie zu beschädigen.



7 Zoll. Records 50c pro Stück; \$5.00 per Duzend. 10 Zoll. Records \$1.00 pro Stück; \$10.00 per Duzend.

Beide Größen können in irgend einer der beiden Maßen von Disc Graphophonen gebraucht werden.

Columbia Phonograph Co., 88 Wabash Ave., CHICAGO, ILL.

SCHLITZ SALOON.

THEO. SOTHMANN, Eigentümer. Bank of Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island. Ein volles Lager der feinsten Whiskies und Liquöre, Weine und Cigarren.

Alle Arten Bücher und Zeitschriften! J. P. Windolph, Box U, Grand Island, Neb.

Heimathbesucher-Excursionen Ohio und Indiana über die Union Pacific Railroad. Gelegenheit: — Heimathbesucher-Excursionen. Rate: — Hin- und Rückreise plus \$2.00 für die Rundfahrt.

Spezial-Rundreise-Excursionen nach New York über die Nickel Plate Road. Tickets verkauft vom 3. bis 6. Oktober, gut zum Verlassen New Yorks nicht später als 14. Oktober.

Niedrige Rate nach dem Osten. Die Burlington Route hat die niedrige Rate von \$1.85 von Grand Island, Neb., nach Washington, D. C., für das National Encampment der G. A. R. autorisiert.

Rational-Convention der Christlichen Kirche Omaha, Neb., 15.-25. Oktober. Für obige Convention macht die Union Pacific eine Rate vom Hin- und Rückreise für die Rundreise.

\$19.00 nach Boston und zurück — \$19.00 über die Nickel Plate Road, 7. bis 11. Oktober, gut für Rückreise bis 12. November.

Veranstaltet Ihr eine Auction? Dann kommt nach der Office des „Staats-Anzeiger und Herald“ und macht es bekannt.

Niedrige Raten jeden Tag.

Neben Tag während der Monate September und Oktober, 1902, verkauft die Union Pacific Hin- und Rückreise an Auswärtler zu folgenden Preisen: Von Grand Island nach Ogden und Salt Lake \$20.00

FRED OTTENS Wein u. Bier-Wirtschaft!

Feme Weine und Liquöre stets vorräthig. Die Bros Bier wird hier verabreicht. 1955 D St. Lincoln, Neb.

Dr. G. Roeder, Deutscher Arzt.

Art und Wundarzt des St. Francis-Hospital. Office über Buchheit's Apotheke, Grand Island, Neb.



Smokeless Powder Shells 55' Black Powder Shells 40' per box. F. F. KANEY SELLS THEM

Der ungezogene Pappagei. In einer belgischen Zeitung, dem „Kempner Wochenblatt“, fand sich folgende heitere Anzeige:

Kindigkeit der Post. Auf dem Postamt Brigen a. Aargau, Tirol, langte kürzlich ein Brief an, dessen räthselhafte Aufschrift nicht wenig Kopfzerbrechen verursachte.

Jugendlicher Selbstmord. In der Nähe von Großhain, Sachsen, legte sich unlängst ein zehnjähriger Knabe auf die Eisenbahnschienen, um sich überfahren zu lassen.

Antisemitische Kravalle. In der russischen, nahe der preussisch-schlesischen Grenze gelegenen polnischen Stadt Genostouk, ist es lebhafte zu sehr ernst antisemitischen Unruhen gekommen.

Junge Mörderin. Im oberen Vinzau, Salzburg, hat neulich ein zwölfjähriges Mädchen ihre sechs-jährige Weggefährtin um des Besitzes von wenigen Kreuzern halber ausgeraubt.

Durch eine Fischangel vergiftet. In Salzburg fiel jüngst dem Hauptmann S. R. Wachtlesner beim Fischen der Hut in's Wasser.

Alter Rheinwein. Bei Ausschachtungsarbeiten im Vorgarten des alten Rathhauses zu St. Goar, Rheinprovinz, stieß man lebhafte auf ein vermaueretes Gemölde.

Raffinierte Schlaubeit. Auf dem badischen Bahnhof in Basel, Schweiz, wurde jüngst eine Frau, die im Redaktionsbureau durch ihre Körperfülle auffiel, angehalten.

Die Hochzeiten in einer Familie. In der Ortsgemeinde von Soborn bei Teplic, Böhmen, fand kürzlich eine in ihrer Art gewiß sehr seltene Feier in einer Bauernfamilie statt.

Am Altar gestorben. Bei der feierlichen Einweihung des Anstaltsgebäudes am königlichen Krankenstift zu Jvidau, Sachsen, wollte neulich der Konfessorialrath Dr. Klemm aus Dresden am Altare eben mit ausbreiteten Armen den Segen über den Geistlichen spenden.

Raffinierter Mordmangel. In der Rathshausstrasse zu Urdorf, Tirol, wurde kürzlich ein Mordmangel aus dem 13. Jahrhundert aus weisser Seide und Goldstickereien mit ziemlich verblähten Figuren, die Epistolen aus dem Leben des Helands darstellen, im Werthe von 100,000 Francs (\$20,000) gestohlen.

Unter Kollegen. Zwei Verzehe sahen neulich in der Kasse einer Konditorei in Lützenberg bei Berlin und tauchten Erbsenbitter ihrer Praxis aus.

Der Vogel auf dem Hut. Bei einem Spaziergange trug unlängst die Schriftstellerin Julia A. Barnes in Maritowisch, Wis., ein Ungeheuer von einem Hut, auf dem ein Vogel auf- und niedersprang.

Rückwärts voller Selbstmörder. Der Apotheker Shelton White in Jackson, Miss., wurde lebhafte in seinem Zimmer als Leiche gefunden.

Betrügerischer Landarbeiter. Durch den Staatsminister von Kalifornien wurde kürzlich Bericht erstattet, daß in den letzten Monaten eine Menge Mineral-Ländereien, mindestens 250,000 Acker, durch unethische Praktiken in die Hände östlicher Speculanten gelangt sind.

Panik in einer Synagoge. Bei der dieser Tage erfolgten Einweihung der neuen Synagoge der Sions-Gemeinde in St. Paul, Minn., entstand ein solcher Andrang, daß die am Eingang errichtete temporäre Treppe unter der Menschenflut zusammenbrach.

Rache an Striether. Ein Strike in den Werkstätten der Union-Pacifie-Bahn in Omaha, Neb., führte dieser Tage zu einer blutigen Tragödie.

Zu Tode getrompelt. In einer in der St. Louis-Baptistenkirche zu Birmingham, Ala., abgehaltenen Convention von farbigen geistlichen Leuten, während die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt war, zerrte der Anwesende in einen Streit, welcher in eine Schlägerei ausartete.

Einmaliger Schwindler. In Breslau und anderen Orten hat jüngst eine geschickte Schwindlerin, Namens Gottsching, die den Leuten vorpiegelte, sie habe eine italienische Erbschaft gemacht, ihr Unvermögen getrieben.

Gefahrliches Abenteuer. Lezhin kamen 13 Studenten der Chicagoer Universitäts, die auf einer geologischen Excursion in den „unwirthlichen Westen“ vorgezogen waren, auf die verrückte Idee, auch einmal Räuberbande zu spielen.

Reine Unglückszahl. Der Bäcker August Koch von Mantua, Del., glaubt nicht daran, daß 13 eine Unglückszahl ist.

Wunderbares Entomomem. Bei dem Legen der Fundamente für einen Wolkenkratzer am Broadway in New York hätte der Werthführer Carroll Blake neulich Nachts beinahe ein wahrhaft entsetzliches Ende gefunden.

Der Vogel auf dem Hut. Bei einem Spaziergange trug unlängst die Schriftstellerin Julia A. Barnes in Maritowisch, Wis., ein Ungeheuer von einem Hut, auf dem ein Vogel auf- und niedersprang.

Rückwärts voller Selbstmörder. Der Apotheker Shelton White in Jackson, Miss., wurde lebhafte in seinem Zimmer als Leiche gefunden.

Betrügerischer Landarbeiter. Durch den Staatsminister von Kalifornien wurde kürzlich Bericht erstattet, daß in den letzten Monaten eine Menge Mineral-Ländereien, mindestens 250,000 Acker, durch unethische Praktiken in die Hände östlicher Speculanten gelangt sind.

Panik in einer Synagoge. Bei der dieser Tage erfolgten Einweihung der neuen Synagoge der Sions-Gemeinde in St. Paul, Minn., entstand ein solcher Andrang, daß die am Eingang errichtete temporäre Treppe unter der Menschenflut zusammenbrach.

Rache an Striether. Ein Strike in den Werkstätten der Union-Pacifie-Bahn in Omaha, Neb., führte dieser Tage zu einer blutigen Tragödie.

Zu Tode getrompelt. In einer in der St. Louis-Baptistenkirche zu Birmingham, Ala., abgehaltenen Convention von farbigen geistlichen Leuten, während die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt war, zerrte der Anwesende in einen Streit, welcher in eine Schlägerei ausartete.

Einmaliger Schwindler. In Breslau und anderen Orten hat jüngst eine geschickte Schwindlerin, Namens Gottsching, die den Leuten vorpiegelte, sie habe eine italienische Erbschaft gemacht, ihr Unvermögen getrieben.

Gefahrliches Abenteuer. Lezhin kamen 13 Studenten der Chicagoer Universitäts, die auf einer geologischen Excursion in den „unwirthlichen Westen“ vorgezogen waren, auf die verrückte Idee, auch einmal Räuberbande zu spielen.

Reine Unglückszahl. Der Bäcker August Koch von Mantua, Del., glaubt nicht daran, daß 13 eine Unglückszahl ist.

Wunderbares Entomomem. Bei dem Legen der Fundamente für einen Wolkenkratzer am Broadway in New York hätte der Werthführer Carroll Blake neulich Nachts beinahe ein wahrhaft entsetzliches Ende gefunden.

Der Vogel auf dem Hut. Bei einem Spaziergange trug unlängst die Schriftstellerin Julia A. Barnes in Maritowisch, Wis., ein Ungeheuer von einem Hut, auf dem ein Vogel auf- und niedersprang.

Rückwärts voller Selbstmörder. Der Apotheker Shelton White in Jackson, Miss., wurde lebhafte in seinem Zimmer als Leiche gefunden.

Betrügerischer Landarbeiter. Durch den Staatsminister von Kalifornien wurde kürzlich Bericht erstattet, daß in den letzten Monaten eine Menge Mineral-Ländereien, mindestens 250,000 Acker, durch unethische Praktiken in die Hände östlicher Speculanten gelangt sind.

Panik in einer Synagoge. Bei der dieser Tage erfolgten Einweihung der neuen Synagoge der Sions-Gemeinde in St. Paul, Minn., entstand ein solcher Andrang, daß die am Eingang errichtete temporäre Treppe unter der Menschenflut zusammenbrach.

Rache an Striether. Ein Strike in den Werkstätten der Union-Pacifie-Bahn in Omaha, Neb., führte dieser Tage zu einer blutigen Tragödie.

Zu Tode getrompelt. In einer in der St. Louis-Baptistenkirche zu Birmingham, Ala., abgehaltenen Convention von farbigen geistlichen Leuten, während die Kirche bis zum letzten Platz gefüllt war, zerrte der Anwesende in einen Streit, welcher in eine Schlägerei ausartete.

Einmaliger Schwindler. In Breslau und anderen Orten hat jüngst eine geschickte Schwindlerin, Namens Gottsching, die den Leuten vorpiegelte, sie habe eine italienische Erbschaft gemacht, ihr Unvermögen getrieben.

Gefahrliches Abenteuer. Lezhin kamen 13 Studenten der Chicagoer Universitäts, die auf einer geologischen Excursion in den „unwirthlichen Westen“ vorgezogen waren, auf die verrückte Idee, auch einmal Räuberbande zu spielen.

Reine Unglückszahl. Der Bäcker August Koch von Mantua, Del., glaubt nicht daran, daß 13 eine Unglückszahl ist.

Reine Unglückszahl. Der Bäcker August Koch von Mantua, Del., glaubt nicht daran, daß 13 eine Unglückszahl ist.

Reine Unglückszahl. Der Bäcker August Koch von Mantua, Del., glaubt nicht daran, daß 13 eine Unglückszahl ist.